Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr TOP:	209 9
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	745/2010 T

Sitzungstermin:	18.11.2010
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister sp
Betreff:	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Jahresabschluss 2009

Vorgang: Betriebsausschuss Stadtentwässerung vom 26.10.2010, nicht öffentlich, Nr. 31

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 13.10.2010, GRDrs 745/2010, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2009 fest mit :

EURO

einer Bilanzsumme von 733.122.899,86

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen

724.499.140,66

- das Umlaufvermögen

8.571.141,75

- den Rechnungsabgrenzungsposten

52.617,45

davon entfallen auf der Passivseite auf

- die Allgemeinen Rücklagen
- 39.730.927,21
- den Verlustvortrag des Vorjahres
- -1.279.130,97
- die empfangenen Landes- und Ertragszuschüsse 234.560.805,51
- die Rückstellungen
- 13.129.928,23
- die Verbindlichkeiten

444.786.909,22

einem <u>Bilanzergebnis</u> von 2.193.460,66

- dabei beläuft sich die Summe der Erträge auf
- 102.336.826,59
- die Summe der Aufwendungen auf

100.143.365,93

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

- 2. Das Jahresergebnis in Höhe von 2.193.460,66 EUR wird zur Tilgung des Verlustvortrags aus 2008 von -1.279.130,97 EUR und zur Einstellung in die Allgemeine Rücklage von 914.329,69 EUR verwendet.
- 3. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2009 entlastet.
- 4. Der Kapitalentnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 4,4 Mio. EUR wird zugestimmt.
- 5. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen WIBERA Wirtschaftsberatung AG wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) zu prüfen.

EBM <u>Föll</u> stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang